

Jean-Elie Hamesse

Ökologische Bausanierung

Altbausanierung zwischen
Ökologie und Ökonomie

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart München

Vorwort des Herausgebers	7
Einführung	9
1 Der Wert des Althergebrachten	13
1.1 Der kulturelle Wert	13
1.2 Der materielle Wert	19
1.3 Der Wert der Energie	21
1.4 Der Mensch	22
1.5 Der Faktor Zeit	23
1.6 Der Faktor Raum	25
1.7 Nachhaltigkeit	27
2 Bestand	28
2.1 Lage, Umfeld	28
2.2 Der Wert des Objekts	30
2.3 Das Material	32
2.4 Der Innenraum	33
2.5 Ökologie im Bestand	35
2.6 Ökonomie im Bestand	37
2.7 Die Bestandsaufnahme	38
3 Entwicklung	42
3.1 Weiternutzung	42
3.2 Recycling	44
3.3 Weiterentwicklung	47
3.4 Selektiver Rückbau	51
3.5 Wiederaufbau	51
3.6 Translozierung	53
3.7 Ökologie in der Entwicklung	53

3.8	Ökonomie in der Substanzerhaltung	55
3.9	Das Ensemble	56
4	Materielle Komponenten	58
4.1	Alte Baustoffe	59
4.2	Neue mineralische Baustoffe	62
4.3	Neue Naturbaustoffe	64
4.4	Kunststoffe	66
4.5	Baustoffrecycling	70
4.6	Normen	73
4.7	Die VOB	74
4.8	Ökologie und Ökonomie der Baustoffe	75
4.9	Ökonomische und ökologische Folgen	81
5	Immaterielle Komponenten	83
5.1	Kosten – Nutzen	83
5.2	Nachhaltigkeit	84
5.3	Baurecht	85
5.4	Energie	86
5.5	Einflussbereiche	88
5.6	Durchführung im Bestand	90
5.7	Esoterische Betrachtungen	92
5.8	Schlussbetrachtung	94
6	Beispiele	95
6.1	Umnutzung eines Dreikanthofs	95
6.2	Umbau eines Resthofs	98
6.3	Sanierung eines Vierständlerhauses	102
6.4	Renovierung eines Zweikanthofs	106
6.5	Das Gerberhaus am Mühlenbach	110
6.6	Wiederaufbau zweier Stadthäuser	115
6.7	Landarztpraxis in einer Scheune	120
	Literatur	126
	Register	128